



PRO RETINA DEUTSCHLAND e.V.

Selbsthilfevereinigung von Menschen mit Netzhautdegenerationen

2. Ausschreibung für den klinischen Forschungspreis 2019 der PRO RETINA

Der klinische Forschungspreis der PRO RETINA Deutschland e.V. wird für wissenschaftlich hervorragende Originalveröffentlichungen auf dem Gebiet der Retinalen Degenerationen (RD) verliehen, die die patientenbezogene Umsetzung grundlagen-wissenschaftlicher Erkenntnisse in die klinische Anwendung zum Ziel haben. Folgende Gebiete sind von besonderem Interesse:

- Arbeiten zur Analyse der involvierten Gene
- Physiologische und pharmakologische Untersuchungen
- Studien zur verbesserten Differenzierung und zum Verlauf degenerativer Netzhauterkrankungen
- Klinische Untersuchungen zur Wirksamkeit von Therapien und Rehabilitationsmaßnahmen

Nicht berücksichtigt werden Arbeiten zu entzündlichen Netzhauterkrankungen, zum Glaukom und zur diabetischen Retinopathie.

Der Preis besteht aus einer Barsumme von Euro 2.000 und der Kostenübernahme für das jährlich in den USA organisierte Treffen der amerikanischen RD-Forscher im Rahmen der Jahrestagung der Association for Research in Vision and Ophthalmology (ARVO) oder dem Besuch eines anderen Kongresses in diesem Fachgebiet (bis EURO 1.500).

Der Preis wird jährlich an Nachwuchswissenschaftler (bis 40. Lebensjahr) vergeben für Arbeiten, die aufgrund eines wissenschaftlichen Auswahlverfahrens in einer Zeitschrift, in einer anderen Sammelpublikation oder einer Reihe erschienen bzw. zur Veröffentlichung angenommen worden sind.

Wird eine Arbeit mehrerer Autoren vorgelegt, so muß der überragende Beitrag des Vorgeschlagenen belegt werden. In begründeten Einzelfällen kann der Forschungspreis bei einer sog. Geteilten Erstautorenschaft auch mehreren Mitgliedern einer Arbeitsgruppe zugesprochen werden. Vorschlagsberechtigt sind Hochschullehrer und Wissenschaftler in vergleichbarer Stellung außerhalb der Hochschulen. Ein Autor kann sich nicht selbst bewerben.

Vorschläge mit Sonderdrucken und einer Begründung des Vorschlages sowie mit einem wissenschaftlichen Werdegang (kurzer Lebenslauf, Publikationsverzeichnis) sind bis spätestens 15. Mai 2019 in elektronischer Form (ein einziges PDF-File!) an forschungsfoerderung@pro-retina-stiftung.de zu senden.

Der Preis wird, nach Beurteilung durch den Wissenschaftlich Medizinischen Beirat und vom Vorstand der PRORETINA im Rahmen der Jahrestagung der Deutschen Ophthalmologischen Gesellschaft (DOG) im September 2019 in Berlin vergeben.